

Niederschrift

über die Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Oberwallmenach
am 23.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

Anwesende (Ortsbürgermeisterin, Gemeinderat):

Vorsitzende/r: Ortsbürgermeisterin ____ Beigeordnete/r

Anja Haibach gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Alexander Biesenack gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Heiko Michel gew. Ratsmitglied kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder:

Stefan Hartung

Malte Fuhrmann

Christine Zarda

Alexander von Boguslawski

Sonstige Personen:

Verbandsgemeindebürgermeister Herr Jens Güllering

Revierförster Martin Janner

24 Bürger der Ortsgemeinde

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die Ortsbürgermeisterin

2. Informationen von Verbandsbürgermeister Jens Güllering

3. Informationen von Revierförster Martin Janner

4. Informationen der FFW durch den Wehrführer Alexander Biesenack

5. Einwohnerfragestunde / Verschiedenes

1. Begrüßung durch die Ortsbürgermeisterin

Die Ortsbürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders Herrn Güllering, Herrn Janner und Herrn Biesenack von der FFW. Die letzte Einwohnerversammlung fand am 10.05.2022 statt. Sie gibt einen Rückblick auf das vergangene Jahr und informiert über verschiedene Themen.

Momentan hat OW 201 Einwohner, davon 103 weiblich und 98 männlich. 9 Personen sind mit Nebenwohnung gemeldet.

Anja Haibach erwähnt die Vatertagswanderung und das Lindenfest in 2022. Weiter geht sie auf die erfolgreich fertiggestellte Reparatur der K 92 ein. Die Vorsitzende teilt ebenfalls mit, dass am Oktobermarktumzug in Nastätten ein Wagen und eine Fußgruppe von Oberwallmenachern teilgenommen haben – die Dachstromer genannt.

Der Seniorenausflug 2022 ging nach Bad Kreuznach. Die Seniorenweihnachtsfeier 2022 wurde coronabedingt nochmals sicherheitshalber abgesagt. Der Weihnachtswichtel hat dafür seine Runde gedreht.

Die Nikolausfeier, der Weihnachtsbaumverkauf und der 5. Umwelttag wurden durchgeführt.

Für 2022 wurde ein weiterer Babybaum gepflanzt. In 2023 sind bisher 3 neue kleine Oberwallmenacher auf die Welt gekommen.

Ausblick:

Am 25.06.2023 ist gemeinsam mit den Senioren aus Rettershain und Lautert ein Seniorenkaffee geplant. Dieser findet im DGH Oberwallmenach statt. Senioren ab dem 65. Lebensjahr können sich hier anmelden. Die Gemeindegeschwester Plus ist ebenfalls zu dieser Veranstaltung eingeladen.

In diesem Jahr soll der Seniorenausflug am 12.09. stattfinden und wird in diesem Jahr von Oberwallmenach organisiert.

Wenn es genügend Äpfel auf den gemeindeeigenen Bäumen gibt, soll voraussichtlich am 30.09. Apfelsaft gekeltert werden.

Auch die Veranstaltung „Tag des Baumes“ am 11.11.2023 sowie die Nikolausfeier sollen wieder stattfinden.

Evtl. soll im September ein Höfeflohmarkt stattfinden. Hierzu wird noch per Einlegezettel im Mitteilungsblatt das Interesse in der Gemeinde abgefragt.

Auf dem Spielplatz fand eine Überprüfung vom TÜV statt. Hierbei gab es verschiedene Mängel. Es soll ein Arbeitseinsatz auf dem Spielplatz geplant werden.

Das große Blumenbeet am MZG wird wieder von den Ehel. Tiedjen gepflegt. Teilweise pflanzen diese dort auch Blumen und Pflanzen aus eigenen Mitteln. Umso ärgerlicher sind die Tiedjens, dass dort immer wieder Blumen ausgerissen wurden und auch das Beet als Hundeklo genutzt wird. Frau Haibach bittet um Beachtung und mehr Respekt.

2. Informationen von Verbandsbürgermeister Jens Güllering

Herr Güllering begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Einladung. Weiter berichtet er zu folgenden Themen:

Glasfaser

Das Thema über die Verlegung von Glasfaser stellt für die VG eine große Herausforderung dar, auf welches nur bedingt Einfluss zu nehmen ist. 70 % der Einwohner von Deutschland leben in ländlichen Strukturen und Ziel muss es sein, dass diese nicht „abgehängt“ werden. Glasfaser ist verlegt bis in OG an den Kabelverzweigerkasten. Aktuell erfolgt die Versorgung über Kupferkabel. In einigen OGs haben sich Unternehmen gefunden, die auf deren Kosten die Leitung verlegen. Die VG versucht beharrlich, dass hier auch an alle OGs der VG gedacht wird. Mit Priorität eins werden das Krankenhaus und die Schulen versorgt.

K 92

Mit Freude berichtet Herr Güllering von der Fertigstellung der Reparatur der K 92. Dies war oft Thema der vergangenen Jahre.

Alex Biesenack berichtet, dass beim Reinigen der Einlaufschächte durch die FFW festgestellt wurde, dass der eine Einlaufschacht Höhe Haus Bender nicht zu öffnen sei. Dies fällt in die Zuständigkeit des LBM. Herr Güllering kümmert sich um den Mangel.

FFW

Herr Güllering wirbt für Mitglieder in der FFW. Er begrüßt, dass dies auch immer wieder Thema in der Einwohnerversammlung von OW ist. Auch im Hinblick auf andere Katastrophen ist die FFW dringend notwendig. In Sachen Katastrophenschutz auch im Hinblick auf den Klimawandel, den Krieg usw. muss sich neu aufgestellt werden. Es existiert ein kreisweites Programm, um alle Sirenen zu sanieren. Die Feuerwehrgerätehäuser sind bei Stromausfall, welcher länger als 30 Minuten andauert, besetzt. Hier kann über Funk Hilfe angefordert werden. Weiter berichtet er, dass derzeit in den OG Anlaufstellen für die Bevölkerung definiert werden, welche nicht die FFW Gerätehäuser sind.

Starkregen/Hochwasserkonzepte

Derzeit finden in verschiedenen Gemeinden Begehungen mit der Bevölkerung statt, um kritische Stellen in den Gemeinden zu benennen. Bei 32 OG ist solch ein Vorgehen nicht zeitgleich durchführbar. Es wurde anhand vorhandener Risikokarten die OG in verschiedene Stufen eingeteilt. Zuerst die stark betroffenen OG und danach die mäßiger betroffenen Gemeinden. Oberwallmenach fällt in das Gebiet der weniger betroffenen OG.

Finanzen

Bürgermeister Güllering berichtet von einer derzeit schuldenfreien VG. Es existiert eine kleine Rücklage. Jedoch liegen erhebliche Investitionen vor der VG:

- Zentrale Sportanlage
- Digitalisierung Schulen
- Freibadsanierung
- Neubau der FFW Gerätehäuser in Nastätten und Miehlen

- Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst (Mehrkosten für 2. HJ 215.000,00 Euro, Mehrkosten für 2023 530.000,00 Euro)

Pendler-App

Herr Güllering erklärt den Hintergrund der neuen Pendler-App und verweist auf die Homepage. Aus OW sind bereits 12 Personen bei der App registriert.

LEADER

Bürgermeister Güllering erklärt dieses europäische Förderprogramm. Die kommenden sieben Jahre ist die VG noch Leaderregion. Er fordert auf, sich zu melden, wenn die OG hierzu Ideen hat.

Wahlen 2024

Voraussichtlich am 09.06.2024 findet die Kommunal- und Europawahl statt. Hier animiert Herr Güllering, sich frühzeitig Gedanken zu machen über die Zusammensetzung der Räte bzw. der Ortsbürgermeister*in. Er motiviert an die Zuhörer, sich in der OG zu engagieren.

3. Informationen von Revierförster Martin Janner

Herr Janner berichtet von der derzeit laufenden Forstrenaturierung. Das Absterben der Fichte wirkt sich finanziell stark aus. Die Wälder müssen auf den Weg zur höheren Klimatoleranz gebracht werden. Er berichtet von Fachkräftemangel. Forstwirte aus seinem Revier helfen abwechselnd in den Nachbarrevieren aus. Die Bestellungen vom Brennholz sind noch nicht alle zugewiesen. Dies liegt u. a. auch an der langen Krankheit des Rückers. Im Hinblick auf den Hochwasserschutz wird probiert, das Wasser im Wald zu halten. Es ist geplant, Flutmulden anzulegen. Das bestehende Grundwasserproblem ist lange nicht behoben.

Herr Janner teilt mit, dass im August ein Auszubildender als Forstwirt seinen Dienst beginnt. Der derzeitige Azubi im 2. Lehrjahr hat eine sehr gute Zwischenprüfung absolviert. Herr Janner dankt seinem Mitarbeiter, welcher sich sehr gut um die Azubis kümmert. Er begrüßt den erfolgreichen Abschluss der Tarifverhandlungen, welche auch seinen Mitarbeitern zu Gute kommt.

Es wurde ein Antrag für das Förderprogramm Klimaangepasste Waldwirtschaft gestellt. Hiervon kann die OG 100 €/Jahr/Hektar erhalten. Die Anträge wurden für alle OG gemeinsam über die VG gestellt.

Herr Janner teilt mit, dass er erstmal nicht plant, eine gemeinsame Pflanzaktion mit Freiwilligen aus der OG durchzuführen. Er möchte erstmal abwarten, was die Natur selbst ausbringt.

Er erklärt, warum die Jagdpächter gefördert und unterstützt werden müssen und geht auf die Situation des Rotwildbestandes ein.

Herr Janner berichtet, dass er unter den ersten drei Kandidaten bei dem Wettbewerb „Förster des Jahres“ ist. Der Deutsche Landwirtschaftsverlag hat hierzu aufgerufen. Die Verkündung der genauen Platzierung sowie die Verleihung der Preise erfolgt am 6.7.2023 durch Cem Özdemir in Berlin. Herr Janner bittet abschließend die Anwesenden für ihn abzustimmen.

4. Informationen der Freiwilligen Feuerwehr

Alexander Biesenack berichtet, dass nach der Coronapause jetzt wieder der reguläre Übungsbetrieb angelaufen wäre. Die Einsätze sind sehr überschaubar. In 2020

brannte eine Scheune in NW, in 2021 war kein Einsatz zu verzeichnen, in 2022 war ein Einsatz bei einer Straßensperrung aufgrund von Unwetter sowie ein Fehlalarm. Es wird angestrebt 14 Übungen im Jahr zu absolvieren, zusätzlich die Jahreshauptversammlung mit Wanderung. Anfang Dezember soll wieder die Nikolausfeier und auch kurz vor Weihnachten der Weihnachtsbaumverkauf durchgeführt werden.

Herr Biesenack teilt weiter mit, dass die FFW über die VG CO-Warner sowie eine Akkulampe mit Stativ erhalten hat.

Die Mitgliedschaft in der aktiven Feuerwehr ist bis zum 67. Lebensjahr möglich, danach gehört man zum Kreis der Alterskameraden.

Aktuell gehören der Wehr OW 12 aktive Mitglieder an, von welchen einer jetzt in den Förderverein wechselt. Für eine produktive Übung ist es von Vorteil, wenn mind. 6 Kameraden anwesend sind. Für die Zukunft sind hier Überlegungen anzustellen. Alexander Biesenack betont nochmals, dass es sich um eine freiwillige Feuerwehr, also ohne Anwesenheitspflicht, handelt. Er informiert, dass der bestehende Förderverein derzeit nur aus aktiven Kameraden besteht, man aber diesem Verein auch beitreten kann, ohne Mitglied der FFW zu sein. Es fällt kein Beitrag an.

Die FFW reinigt zweimal jährlich die Straßeneinlaufschächte.

Die nächste Übung ist für 6.6. geplant. Im Juli finden die Übungen am 4. und 18. ab 20.00 Uhr am MZG statt. Auch Frauen sind herzlich willkommen. Es kann ein Grundlehrgang, ein Sprechfunkerlehrgang sowie eine Unterweisung in den CO-Warner absolviert werden.

Es ist angedacht, im September einen gemeinsamen Einsatz mit dem Gemeinderat und freiwilligen Eltern auf dem Spielplatz durchzuführen. Im Rahmen einer Übung hat die FFW die neuen Netze am Bolzplatz angebracht.

Herr Biesenack wirbt abschließend um Mitglieder und bietet an, gerne zu einer Probeübung vorbeizukommen.

5. Einwohnerfragestunde / Verschiedenes

Heckenschnitt

Holger Köhler spricht den dringend nötigen Heckenrückschnitt auf gemeindeeigenen Flächen an. Mehrere Wege sind in der Nutzung eingeschränkt.

Autarkes Dorf

Jürgen Piesch fragt nach, ob OW zwischenzeitlich autark wäre. Alex Biesenack erklärt, dass OW im Jahresmittel nahezu autark sei. Die Nachfrage nach PV steigt stetig. Herr Janner berichtet, dass eine weitere Holzhackschnitzelheizung am Seniorenheim in Nastätten in Planung sei – Nahwärmenetz. Die kommunalen Gebäude im näheren Umkreis werden bereits schon mit Hackschnitzel beliefert.

Bläckelchesborn

Helmut Bildhauer teilt mit, dass das Wasser am Bläckelchesborn nicht sauber sei und auch nur wenig Wasser läuft. Malte Fuhrmann schaut sich dies demnächst an. Die Wannen im Hinblick auf die Versorgung von Weidevieh werden nicht mehr gebraucht und könnten zurückgebaut werden.

Schützenverein OW

Herr Janner berichtet vom Schützenverein OW. Jeden Freitag ab 18.30 Uhr wird sich im Schützenhaus getroffen und geschossen. Es besteht eine kleine Jugend-

mannschaft aus 6 Jungs und 2 Mädchen. Das Ostereierschießen war in diesem Jahr sehr gelungen. Er teilt mit, dass der Schützenverein in 2027 100 Jahre alt wird.

Ärztliche Versorgung

Herr Güllering berichtet, dass keine Änderung zur Sitzung der ärztlichen Versorgung seit 2022 vorliegt. Es meldet sich z. B. auch kein Kinderarzt. Es scheint ein nicht zu lösendes Problem. Er berichtet, dass in der Nähe von Unis und Krankenhäusern Werbetafeln errichtet werden und auf den ärztlichen Werbefilm der VG verweisen wird.

Krankenhaus Nastätten

Der Weiterbestand des MVZ in Nastätten ist Dauerthema. Baulich ist das Gebäude in gutem Zustand. Das Land RLP hat das Krankenhaus in Nastätten als unverzichtbar erklärt.

Wanderung Vatertag 2024

Holger Köhler bietet an, bei der Wanderung im kommenden Jahr auf der Wegstrecke Erklärungen zur heimischen Landwirtschaft zu geben.

Die öffentliche Einwohnerversammlung wird um 20.50 Uhr durch die Ortsbürgermeisterin geschlossen.

Ortsbürgermeisterin
(Anja Haibach)

Schriftführerin
(Anja Michel)